12. März 2018

Verrückt? Na und!: Seelisch fit in Schule und Ausbildung

(ekö) - Das Präventionsprogramm „Verrückt? Na und!: Seelisch fit in Schule und Ausbildung“ findet im Rahmen von Schultagen am Freitag, 23. März 2018, von 10:30 bis 13:30 Uhr im Rathaus Mainz (Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz) statt. Es richtet sich an Eltern, Pädagogen, Fachkräfte a7u7s Sozialpsychiatrie und Jugendhilfe. Jessica Odenwald vom Sozialdezernat (Gemeindenahe Psychiatrie) der Landeshauptstadt Mainz, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ute Schmazinski, Referatsleiterin Gesundheitsförderung und Gesunde Schule, Dunja Kleis, Barmer Landesgeschäftsführerin, Manfred Breitbach, Unfallkasse RLP und Ralf Weisenburger, Deutsche Rentenversicherung RLP eröffnen um 11.00 Uhr die Veranstaltung.

„Verrückt? Na und!“ ist ein mehrfach evaluiertes Programm zur Stärkung der seelischen Gesundheit Jugendlicher. Während der Schultage werden psychische Krisen klassenweise besprochen und junge Menschen für ihr seelisches Wohlbefinden sensibilisiert. Im Austausch mit fachlichen und

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

persönlichen Expertinnen und Experten erfahren die Jugendlichen, wie man sich selbst und anderen in schwierigen Lebenssituationen helfen kann und frühzeitig Unterstützung findet. Die starke Wirkung von „Verrückt? Na und!“ entsteht durch die Begegnung mit Menschen, die seelische Krisen gemeistert haben. Neben der psychischen Stabilität des Einzelnen werden auch das Klassenklima und die Chance auf Schulerfolg gestärkt. 2017 haben in Deutschland ca. 18.000 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften „Verrückt? Na und!“–Schultage erlebt, davon 615 in Rheinland-Pfalz.
Laut WHO leidet jeder dritte Mensch im Lauf seines Lebens an einer psychischen Erkrankung, die behandelt werden muss. Oft zeigen sich schon erste Anzeichen im Kindes- und Jugendalter. Durch Prävention und frühes Aufsuchen fachlicher Hilfen kann der Ausbruch von psychischen Erkrankungen nachweislich verhindert oder der Verlauf positiv beeinflusst werden. Die Stärkung der seelischen Gesundheit schützt deshalb nicht nur vor viel Leid im Leben der Betroffenen und vermindert hohe gesellschaftliche Kosten – sie ist vor allem eine lohnende Investition in die Zukunft!

Anmeldung (bitte mit Name, Vorname, Organisation, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail):
unplugged – Das Beratungscafé

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

E-Mail: unplugged@gpe-mainz.de

Tel.: 06131-9067600

Fax: 06131-9067620